

Formale Richtlinien zur Erstellung von Seminararbeiten

Bitte beachten Sie bei der Erstellung von Seminararbeiten die folgenden Vorgaben:

Layout und Schrift

Verwenden Sie für den Fließtext eine Serifenschrift in 11 Punkt (z. B. Garamond) und Blocksatz mit Silbentrennung. Der Seitenrand soll rechts und links je 3 cm oben und unten je 2,5 cm betragen. Der Zeilenabstand soll doppelt sein.

Sprache

Die Arbeit muss in der Sprache der Lehrveranstaltung verfasst werden. In Absprache mit den Dozierenden bzw. Betreuenden ist auch eine andere Sprache möglich.

Aufbau

Eine wissenschaftliche Arbeit beinhaltet neben dem Text ein Inhaltsverzeichnis, ein Abbildungs- und Tabellenverzeichnis (vor dem Text), ein Literaturverzeichnis der gesamten zitierten Literatur sowie ggf. einen Anhang mit ergänzenden Tabellen, Grafiken und sonstigen Dokumenten, Transkripten, etc. sowie eine eidesstattliche Erklärung (nach dem Text). Wichtige Tabellen und Grafiken sollen direkt in den Text eingebunden sein. Ein Abkürzungsverzeichnis ist nicht nötig. Schreiben Sie Begriffe, die Sie abkürzen wollen, bei der ersten Nennung aus und setzen die Abkürzung in Klammern dahinter.

Die Überschriften der einzelnen Gliederungspunkte sollten inhaltsbezogen formuliert werden (Nicht: Einleitung, Hauptteil, Schluss). In der Regel sollten nicht mehr als drei Gliederungsebenen (z. B. 3.1.2) verwendet werden.

Umfang

Für den Text (ohne Verzeichnisse und Anhang) gilt als Richtwert ein Umfang von 6.000 Wörtern für Seminararbeiten.

Gruppenarbeiten sind zulässig. Hier gilt, dass für die Arbeit der mehrfache Aufwand betrieben worden sein muss – ein Mehrfaches der Seitenzahl ist im Einzelfall nicht zwingend. Bei Gruppenarbeiten muss klar erkennbar sein, wer für welchen Teil verantwortlich ist, um eine individuelle Bewertung möglich zu machen.

Logo?

Bitte beachten Sie, dass die Nutzung des Universitätslogos den Mitarbeitenden vorbehalten ist. Studierenden ist es nicht gestattet, das Universitätslogo ohne ausdrückliche Genehmigung der Stabsstelle Kommunikation und Presse zu verwenden. Der Rechteinhaber kann die missbräuchliche Nutzung des Logos abmahnen. Wenn Sie das Logo z. B. im Kontext von Befragungen verwenden wollen, sprechen Sie uns bitte vorher an.

Zitate und Literaturverzeichnis

Das Zitieren von Quellen erfolgt direkt im Text nach APA-Standard (vgl. American Psychological Association, <http://www.apastyle.org/>). Geben Sie, wo sinnvoll möglich, die konkrete(n) Seitenzahl(en) an. Verwenden Sie kein f. und ff. Zitate in Englisch und Französisch sollen in Originalsprache sein, andere Sprachen müssen übersetzt werden. Verwenden Sie, wo immer möglich, die Originalquellen – verzichten Sie also auf „zitiert nach“. Verzichten Sie soweit wie möglich auch auf Fußnoten. Überlegen Sie: Ist es wichtig? – dann gehört es in den Text. Ist es eigentlich doch nicht wichtig? – dann lassen Sie es weg.

Bei Zitaten aus selbstständig erhobenen Expert:inneninterviews geben Sie im Text den Namen des Experten bzw. der Expertin sowie die Stelle im Anhang an, wo das Interview gefunden werden kann, z. B. (*Müller, Anhang, S. 15*). Im Anhang selbst ist das Expert:inneninterview in einem gesonderten Inhaltsverzeichnis mit dem vollständigen Namen des Experten bzw. der Expertin und dem Namen seines/ihres Unternehmens oder seiner/ihrer Institution anzugeben. Die Seite, auf der das Interview gefunden werden kann, enthält als Überschrift den Namen des Experten bzw. der Expertin, seine/ihre Position und Institution bzw. sein/ihr Unternehmen und das Datum sowie den Ort, an dem das Interview geführt wurde.

Tabellen und Abbildungen

Tabellen und Abbildungen werden jeweils durchnummeriert. Die Beschriftung soll oberhalb platziert werden, Quellen (falls vorhanden) unterhalb. Auf jede Tabelle oder Abbildung muss im Text Bezug genommen werden.

Abgabe

Die Abgabe der Seminararbeit erfolgt ausschließlich als digitale Version (PDF per E-Mail an die Dozenten oder über Moodle).

Das Deckblatt der Hausarbeit gestalten Sie bitte nach der Vorlage auf der folgenden Seite.

Alle schriftlichen Arbeiten müssen eine eidesstattliche Erklärung enthalten, dass die Arbeit selbstständig verfasst wurde und alle Quellen korrekt angegeben wurden. Für die digitale Version scannen Sie die Erklärung ein und hängen Sie der Datei an. Die Vorlage für die eidesstattliche Erklärung finden Sie hier: https://www.sozialwissenschaften.uni-mainz.de/files/2017/04/MA_Erklärung_fuer_schriftliche_Pruefungsleistungen2016.pdf.

Johannes Gutenberg-Universität
Institut für Publizistik – Medienwirtschaft
Angabe Semester
Angabe Lehrveranstaltung: z.B. Seminar Medienwirtschaftliche Empirie / Praxis I
Leitung:
Abgabedatum: xx.xx.xxxx

Kurzer und allgemein verständlicher Titel
Wissenschaftlicher Untertitel

vorgelegt von:

Erika Mustermann
Matrikel-Nummer: xxxxxxxx
e.muster@students.uni-mainz.de
3. Fachsemester Medienmanagement

bei Gruppenarbeiten entsprechend weitere Namen angeben